

## Das Deutschlandlabor – Folge 10: Migration

### Handreichung für Lehrkräfte

**Lernziele:** Die Lernerinnen und Lerner können

- den Begriff „Migrationshintergrund“ verstehen.
- die Aussagen eines Sozialarbeiters zu Integration verstehen.
- sich zum Thema Migration und Integration austauschen.

**Sozialform:** Einzelarbeit, Plenum (bei großen Kursen evtl. auch Gruppenarbeit), Partnerarbeit

**Dauer:** 30–40 Minuten

#### Schritt 1 > Arbeitsblatt Übung 1

- Die Lernerinnen und Lerner werden gefragt, in welchen Situationen sie ihr Heimatland dauerhaft oder für einen längeren Zeitraum verlassen würden, wo sie hingehen würden und warum.
- Die Lernerinnen und Lerner notieren zu jeder Frage ihre Antworten.
- Austausch im Plenum oder in größeren Kursen zuvor in Kleingruppen und anschließend werden die häufigsten Antworten aus den Gruppen im Plenum zusammengetragen.
- Anschließend stellen die Lernenden in Partnerarbeit Vermutungen darüber an, was *Migrationshintergrund* bedeuten könnte. Austausch mit einem anderen Paar. Klärung im Plenum. Die Lehrkraft macht in diesem Zusammenhang deutlich, dass auch Menschen, die in dem Land leben in dem sie geboren wurden Migrationshintergrund haben können, wenn ihre Eltern oder Großeltern aus einem anderen Land kommen.

#### Schritt 2 > Arbeitsblatt Übung 2

- Ein Teil des Videos (1:18-2:40) wird abgespielt).
- Die Lernerinnen und Lerner identifizieren das Thema dieses Ausschnitts.
- Das Video wird noch einmal abgespielt. Die Lernerinnen und Lerner notieren nun Beispiele, die der Sozialarbeiter Denis Aksen als hilfreich zur Integration nennt.

#### Schritt 3 > Arbeitsblatt Übung 3

- Die Lernerinnen und Lerner überlegen, was für eine Integration in einer fremden Gesellschaft wichtig ist. Dazu sammeln sie in Partnerarbeit Empfehlungen, für eine erfolgreiche Integration. Die Vervollständigung eines Zeitplans hilft bei der Ideensammlung.
- Die Zeitpläne werden im Kurs ausgehängt und alle Paare lesen diese.
- Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Welche Aspekte erscheinen den Lernerinnen und Lernern besonders wichtig/hilfreich?